



AL/GRÜNE TÜBINGEN, POSTSTR. 2 - 4, 72072 TÜBINGEN

Stadtverwaltung Tübingen

POSTSTR. 2 - 4  
72072 TÜBINGEN  
TEL.: 07071/23331  
FAX.: 07071/21026  
[info@al.gruene.de](mailto:info@al.gruene.de)  
[www.al.gruene.de](http://www.al.gruene.de)

Tübingen, den 25.Okt. 23

### Antrag zur Markierung von Straßennamen

Wir schließen uns dem Antrag 226c/2023 der SPD an und beantragen zusätzlich, zwei weitere Straßennamen, die die Kommission zur Markierung vorgesehen hat, ohne Markierung zu lassen: Fürststraße und Biererstraße.

### **Begründung**

Die Kommission hat mit ihrem Bericht eine gründliche Arbeit vorgelegt und damit einige Menschen in der Stadt angeregt, sich genauer mit den durch Straßennamen geehrten Personen zu befassen. Das ist ein großes Verdienst!

Die Kommission hat auch den Vorschlag gemacht, einige der Markierungen – Knoten – beizubehalten und an weiteren Straßen welche anzubringen; sie versteht das als ein Fragezeichen, als eine Aufforderung, sich kritisch mit der entsprechenden Person zu befassen.

Nach der Veröffentlichung des Berichts wurden bei den Diskussionen in der Stadt weitere Straßennamen genannt, die Personen aus derselben Zeit ehren, Personen, die nicht nur positiv, nicht unbedingt friedensfördernd, nicht unbedingt demokratiefördernd gehandelt haben. Sollten die dann nicht auch mit einer Markierung versehen werden? Die Frage finden wir berechtigt.



FRAKTION AL/GRÜNE:

SUSANNE BÄCHER, RAINER DRAKE, LEA ELSEMÜLLER, BERND GUGEL, KRISHNA-SARA HELMLE, CHRISTOPH JOACHIM, BEATE KOLB, JONAS KÜBLER, ASLI KÜCÜK, CHRISTOPH LEDERLE, DR. CHRISTIAN MICKELER, HEINRICH SCHMANNNS, ANNETTE SCHMIDT, DR. KARIN WIDMAYER

Andrerseits sehen wir, dass eine kritische, wissenschaftliche Untersuchung zu den jeweiligen Zeitgenossen (Ernst von Fürst lebte um 1500, Bierer und Krapf im 19. Jahrhundert) sehr aufwändig wäre.

Aus heutiger Sicht sind wir vor allem empfindlich gegenüber Personen, die das nationalsozialistische Regime unterstützt haben, selbst wenn sie andererseits verdienstvoll gehandelt haben und daher eine Straße nach ihnen genannt wurde. Die Zeit des Dritten Reichs ist uns noch relativ nahe; unsre Eltern; Großeltern, Urgroßeltern haben sie miterlebt.

Bei den Straßennamen, die sich auf Dobler, Eduard Spranger, Isolde Kurz, Schmitthener, Wilhelm Schussen beziehen, sollten wir daher dem Vorschlag der Kommission folgen und einen Knoten anbringen lassen. Ebenso, da sich der Ortschaftsrat Pfrondorf gegen eine Umbenennung entschieden hat, bei Karl-Brennenstuhl.

Für die Fraktion AL/Grüne

Susanne Bächer



FRAKTION AL/GRÜNE:

SUSANNE BÄCHER, RAINER DRAKE, LEA ELSEMÜLLER, BERND GUGEL, KRISHNA-SARA HELMLE, CHRISTOPH JOACHIM, BEATE KOLB, JONAS KÜBLER, ASLI KÜCÜK, CHRISTOPH LEDERLE, DR. CHRISTIAN MICKELER, HEINRICH SCHMANNNS, ANNETTE SCHMIDT, DR. KARIN WIDMAYER